



**ERÖFFNET:**

Neuer Hort  
Am Wasserturm

Seite 2



**ERREICHT:**

Fahrrad-Sternfahrt  
nach Berlin

Seite 4



**ENTWICKELT:**

Sportstätten-  
konzept

Seite 9

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

## Kita Oertelufer feiert Geburtstag und neuer „Hort am Wasserturm“ eingeweiht

» **KITA- GEBURTSTAG:** Lea aus der Kita Oertelufer (Foto) freut sich über das Geschenk, das sie am Kita-Geburtstag von der Bürgermeisterin überreicht bekommen hat. Das Kinderprogramm umfasste Episoden aus den vergangenen zehn Jahren der Kita. Die Kinder präsentierten das „Kita-Oertel-Lied“, welches die Ereignisse der letzten Jahre zusammenfasst (► **Seite 3**).

**NEUER HORT:** Am 31. Mai 2024 wurde der neue „Hort am Wasserturm“ feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter Landrätin Cornelia Wehlan, die Bundestagsabgeordneten Sylvia Lehmann und Jana Schimke sowie Kinder, Eltern und Vertreter der Stadt, nahmen an der Feier teil. Das Programm wurde von den Kindern des Hortes und der Kita „Bummi“ gestaltet. Es gab Kaffee und Kuchen, und die Bürgermeisterin verteilte Eis. (► **Seite 2**).



ANZEIGE



### Fischerei- Kallinchen

„Am Strand“  
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9  
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/  
Fischerei-Kallinchen](http://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer  
Fisch

Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden



April bis September  
10 bis 18 Uhr



**Öffnungszeiten für das Bürgerbüro**

<b>Montag</b>	8 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr
<b>Dienstag</b>	8 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen
<b>Donnerstag</b>	8 bis 12 Uhr 13 bis 18 Uhr
<b>Freitag</b>	Termine nach Vereinbarung
<b>Sonnabend</b>	8 bis 12 Uhr an jedem 1. und 3. Sonnabend im Monat

**Telefonnummern der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0  
 Bürgerbüro: 03377/30 40 500  
 Schiedsstelle Stadt Zossen  
 Telefon: 03377/20294-16  
 E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de  
 Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr  
 Fax: 03377/30 40 762  
 Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

**FESTAKT**

# Neuer „Hort am Wasserturm“ eingeweiht

» Am 31. Mai 2024 wurde der neue „Hort am Wasserturm“ feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter Landrätin Cornelia Wehlan, die Bundestagsabgeordnete Sylvia Lehmann und Jana Schimke sowie Kinder, Eltern und Vertreter der Stadt, nahmen an den Feierlichkeiten teil. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler betonte in ihrer Rede die Bedeutung des neuen Hortes für die Stadt Zossen und ihre Familien: „Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen haben wir das Hort-Thema im Griff. In den kommenden zwei Jahren werden wir über 300 neue Kita- und Hortplätze schaffen und auch das Personal entsprechend aufstocken.“ Sie hob hervor, dass Sozialpolitik und Bildungspolitik die Grundpfeiler einer gerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft seien: „Wir investieren in Schulen und Bildung – auch in frühkindliche Bildung – und das bedeutet: Wir investieren in unsere Zukunft.“



Die Kinder hatten liebevoll die Dekoration gebastelt.



Strahlten um die Wette: Liane Gäbler (Leitung Kita Bummi), Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler, Annette Dux (Leitung Hort Am Wasserturm)



Auch Landrätin Cornelia Wehlan (li.) und Bundestagsabgeordnete Sylvia Lehmann (2. von re.) stießen mit einem Glas (alkoholfreien) Sekt auf die Hort-Eröffnung an.

## Von Fußgängerampeln und Fledermäusen

Şahin-Schwarzweiler dankte den beteiligten Handwerkern und Planern und lobte das Engagement der Erzieherinnen und Erzieher sowie die pädagogische Arbeit der Einrichtung. Auch bürokratische Hürden, die während der sechsjährigen Projektierungs- und Bauphase überwunden werden mussten, fanden Erwähnung in ihrer Ansprache. Dazu zählten sowohl der Zuständigkeitsdschungel bei der Aufstellung der Fußgängerampel als auch die Errichtung eines Artenschutzhauses für Fledermäuse, was zu erheblichen Verzögerungen führte. „Zumindest haben die Kinder jetzt eine coole Geschichte über die Zeit, als ein paar kleine, pelzige Untermieter ihre Baustelle besetzten. Schließlich kann nicht jeder sagen, dass sein Hort von Fledermäusen besetzt wurde!“, so die Bürgermeisterin.

Das anschließende Programm wurde von den Kindern des Hortes und der Kita „Bummi“ gestaltet. Es gab Kaffee und Kuchen, und die Bürgermeisterin verteilte Eis an die Kinder. Auch Zuckerwatte und Slush-Eis waren an diesem Tag erlaubt.

## Zukunftsweisendes Erfolgsprojekt

Im neuen „Hort am Wasserturm“ finden rund 150 Kinder Platz. Mit einer Investitionssumme von sechs Millionen Euro konnte das Gebäude des ehemaligen FDGB-Gebäudes saniert und ausgebaut werden. Der Hort umfasst jetzt rund 2.000 Quadratmeter, zusätzlich bieten Keller und Dachterrasse jeweils rund 200 Quadratmeter weitere Fläche. Das gesamte

Grundstück mit etwa 5.000 Quadratmetern bietet viel Platz für Spiel, pädagogische Arbeit und Lernen.

Neben seiner modernen Architektur und den kindgerechten Räumlichkeiten verfügt das Gebäude über eine Dachterrasse, zwei Höfe und eine Photovoltaikanlage, die einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, zum Energiesparen und zum Klimaschutz leistet.

Der neue „Hort am Wasserturm“ wird zunächst hauptsächlich von den Kindern der Kita „Bummi“ genutzt, solange die Sanierungsarbeiten an ihrer eigenen Kita im Gang sind. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich zwei Jahre in Anspruch nehmen. Anschließend werden die Hortkinder das Gebäude dauerhaft in Besitz nehmen.

**IMPRESSUM  
STADTBLATT STADT ZOSSEN**

**Herausgeber:**

Stadt Zossen  
 Marktplatz 20, 15806 Zossen  
 www.zossen.de

**Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:**

Die Bürgermeisterin  
 Wiebke Şahin-Schwarzweiler

**Redaktion:**

Sabine Leifeld, Michael Roch  
 E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

**Foto-Hinweise:**

Alle Fotos: Stadt Zossen, außer wenn anders angegeben.

**Verlag, Druck und Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
 Wertstraße 2, 10557 Berlin  
 Telefon: (030) 28 09 93 45  
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de  
 www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Juli 2024**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Juli 2024**.

## JUBILÄUM

# Kita Oertelufer feiert 10-jähriges Bestehen

» Die Kita Oertelufer beging am 28. Mai ihr 10-jähriges Bestehen mit einem großen Kinderfest. An den Feierlichkeiten nahmen zahlreiche Gäste teil, darunter Kinder, Eltern, Erzieher und Vertreter der Stadt Zossen. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweller eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort. Sie betonte die Bedeutung der Kita Oertelufer für die Stadt Zossen und würdigte die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher. Nach ihrer Ansprache überreichte sie Geschenke an die Hortkinder.

## Programm und Aktivitäten

Das Kinderprogramm umfasste Episoden aus den vergangenen zehn Jahren der Kita. Die Kinder



Kita-Oertel-Kind Aaron schneidet im Beisein der Bürgermeisterin (rechts) die Geburtstagstorte an

präsentierten das „Kita-Oertel-Lied“, welches die Ereignisse und Erfahrungen der letzten Jahre musikalisch zusammenfasst. Auf dem Geschenkebasar

konnten Besucher für drei Euro kleine Präsente erwerben. Der Erlös kommt der Kita zugute und soll zukünftige Projekte und Aktivitäten unterstützen.

## Kulinarisches Angebot und Unterhaltung

Für das leibliche Wohl der Gäste wurde mit Eis vom Hotel Reuner und frisch zubereitetem Popcorn gesorgt. Ein DJ sorgte für musikalische Unterhaltung und animierte die Gäste zum Tanzen. Zusätzlich zeigten die Kinder Gesangs- und Tanzeinlagen, die Höhepunkte aus den vergangenen Jahren darstellten. Die Veranstaltung war gut besucht und das reichhaltige Buffet erfreute sich großer Beliebtheit. Die Kita Oertelufer konnte mit diesem Fest ihr 10-jähriges Bestehen würdig feiern und blickt nun auf weitere Jahre der erfolgreichen Arbeit für die Kinder und Familien der Stadt Zossen.

## FAMILIENFEST

# 112-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Nächst Neuendorf

» Am 1. Juni 2024, dem Kindertag, feierte die Freiwillige Feuerwehr Nächst Neuendorf ein ganz besonderes Jubiläum: Das 112-jährige Bestehen wurde mit einem großen Kinder- und Familienfest begangen. Was ist so besonders an der Zahl 112? Das weiß jedes (Feuerwehr-)Kind: Es ist die Notrufnummer der Feuerwehr. Wann immer jemand Hilfe benötigt, kann er zu jeder Tages- und Nachtzeit die 112 anrufen, und die Feuerwehr kommt zur Hilfe.

## Dank an alle Helfenden

Das ist keine Selbstverständlichkeit. Rettung funktioniert nicht ohne die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die freiwillig, selbstlos und ehrenamtlich ihre Freizeit opfern, um zu helfen. So fand Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweller auch nur anerkennende Worte: „Ich danke allen Helfern und

engagierten Bürgern, die bei der Vorbereitung dieses tollen Festes des ganzen Dorfes mitgeholfen haben, und wünsche allen hier viel Spaß in den kommenden Stunden.“ Als Geschenke hatte sie nicht nur Gummischlangen sondern auch Gratis-Eis und T-Shirts für die Feuerwehrzweige dabei.

Ein ausdrücklicher Dank galt den Zwergenwartinnen Franziska Liehmann und Kathrin Kabsch, die zusammen mit wechselnden Jugendwarten in Nächst Neuendorf seit Jahren für eine hervorragende Nachwuchsarbeit sorgen und sich auch innerhalb der Feuerwehren der Stadt Zossen Respekt und Anerkennung erarbeitet haben.

## Buntes Programm

Für das Programm sorgten die Funkengarde des Dabendorfer Karnevals Club DKC sowie die Feuerwehrzweige mit einem



Tolle Truppe: Die Kameradinnen und Kameraden mit den Feuerwehr-Zwergen.

Mitmach-Lied. Außerdem gab es zahlreiche Spielstationen, eine Hüpfburg, Wasserspritzen und auch Feuerwehrfahrzeuge und -technik zu sehen. Essen und Trinken kamen natürlich ebenfalls nicht zu kurz.

## Keine Nachwuchssorgen

In Nächst Neuendorf funktioniert das System Feuerwehr seit

nunmehr 112 Jahren perfekt; über bewegte Zeiten hinweg konnten sich die Bürger auf ihre Feuerwehr verlassen. Angesichts der vielen Kinder, die vor Ort waren und bereits in der Jugend- und Zwergenfeuerwehr aktiv sind, muss man sich keine Sorgen darüber machen, ob es auch in Zukunft genügend Kameradinnen und Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr geben wird.

FAHRRAD

# Stadtradeln-Sternfahrt nach Berlin: Erfolgreicher Abschluss in Zossen

» Die Stadt Zossen nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion Stadtradeln teil und setzte dabei ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Der Höhepunkt der Aktion war die Stadtradeln-Sternfahrt nach Berlin, die am Sonntagmorgen um 9.50 Uhr auf dem Marktplatz in Zossen ihren Start fand.

## Startschuss von der Schützengilde

Herr Steinberg von der Zossener Schützengilde gab feierlich den Startschuss. Eine Vielzahl von Radlern, darunter auch Teilnehmer aus Mellensee sowie Tobias Krüger, Bürgermeister aus Mellensee, und anderen umliegenden Orten, begaben sich gemeinsam auf die 59 Kilometer lange Strecke nach Berlin. „Wir freuen uns sehr, dass sich 19 aktive Teams gemeldet haben, die im Rahmen der Aktion fast 13.000 Kilometer zusammengeradelt haben. Das ist ein großartiges Ergebnis und ein Beweis für das Engagement und die Begeisterung unserer Ge-



Start am Rathaus Zossen. Mit dabei (Bildmitte): Tobias Krüger, Bürgermeister von Mellensee



Stadtradeln: Die Radfahrer bewegen sich durch Berlin.

meinschaft“, erklärte Wiebke Şahin-Schwarzweiler, Bürgermeisterin der Stadt Zossen.

## Sternfahrt von Zossen nach Berlin

Der Startschuss auf dem Marktplatz war erst der Anfang. Weitere Radler stießen am Bahnhof dazu und gemeinsam setzten sie ihre Fahrt fort. Die Route führte über Rangsdorf, Blankenfelde und andere Gemeinden direkt nach Berlin zum Großen Stern und endete schließlich bei der Abschlussveranstaltung am Technikmuseum.

In den kommenden Tagen folgt die Auswertung und Prämierung der Aktion für alle Teilnehmer.

Das Stadtradeln ist eine Aktion, bei der Bürger, Kommunalpolitiker und lokale Teams dazu aufgerufen werden, für 21 Tage möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen.



Ziel erreicht! Die Siegessäule.



Startschuss durch Herr Steinberg von der Schützengilde zu Zossen.

ABSCHLUSS DES STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTES

# „Mitten in Zossen“



Mittendrin in Zossen – Präsentation bei der Abschlussveranstaltung.

Am 30. Mai 2024 fand im Dachgeschoss des Zosser Bürgerhauses am Kirchplatz 7 die Abschlussveranstaltung für das Entwicklungskonzept „Mitten in Zossen“ statt. Aufbauend auf dem bereits im Vorjahr abgeschlossenen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) für die Stadt Zossen wurde seit Frühjahr 2023 durch das Büro Forward Planung und Forschung ein vertieftes Entwicklungskonzept für die zukünftige Gestaltung des Zosser Zentrumsbereichs zwischen Bahnhof Zossen und Marktplatz erarbeitet. Als Modellkommune im Förderprogramm ZIZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren – wurde dieses Projekt mit Bundesmitteln gefördert.

## Über 500 Teilnehmende

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler erklärte in einem Grußwort, dass sie sich insbesondere über die starke Beteiligung von Zosser Bürgern und Institutionen an der Bearbeitung des Konzeptes gefreut habe, so beteiligten sich an einer Online-Umfrage über 500 Teilnehmer und gaben über 1.000 Hinweise ab, es gab Fachworkshops mit Kultur- und Gewerbetreibenden, Jugendbeteiligung in Kooperation mit dem Jugendzentrum Zossen, Dialogstände

auf Stadtfesten und die öffentliche Planungswerkstatt Ideenbäckerei in der ehemaligen Bäckerei Exner.

## Maßnahmenempfehlungen und Leitbild

Zahlreiche interessierte Zosser Bürger, darunter Gewerbetreibende und Vertreter von Vereinen, und kulturellen Institutionen folgten der Vorstellung von Maßnahmenempfehlungen und einem Leitbild für die Zukunft der Zosser Mitte und beteiligten sich im Nachgang an einer Diskussion hierzu, an der auch Vertreter aus Bauamt und Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung teilnahmen. Die Ergebnisse des Konzeptes sind auch in einer Broschüre veröffentlicht, die für jeden Interessierten im Warteraum des Bürgerbüros im Rathaus, in den Bibliotheken und an weiteren Orten im Zosser Stadtgebiet kostenlos ausliegt.

Broschüre als PDF zum Download



ANZEIGEN

Gärtnerei  
100 Jahre  
**Wosch**

Frisch, gesund & knackig

**Kräuter**

**Gurken**

**Tomaten**

aus unserer Gärtnerei



[www.gaertnerei-wosch.de](http://www.gaertnerei-wosch.de)  
 Mittenwalde 033764/62515  
 Nächst Neuendorf 033771/300770

Stollin



Sanitär · Heizung

Meisterbetrieb  
für Haustechnik

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zosser Straße 3  
 Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09  
 E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de  
 Internet: www.stollin-haustechnik.de

SAGAR

Indisches Restaurant  
inkl. Cocktail Bar

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen  
 Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087  
 Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)  
 Di–So 11.00–22.00 Uhr  
[www.restaurant-sagar-zossen.de](http://www.restaurant-sagar-zossen.de)

AUSSER-  
HAUS-  
VERKAUF



Tagesgerichte  
ab 8,90 Euro  
Di–Fr  
11–16 Uhr

Aus Leidenschaft  
original indisch kochen und  
in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

VERANSTALTUNGEN 2024 IN ZOSSEN

29.06.2024

14.00 – 19.00 Uhr  
**Kinder- und Familienfest in Horstfelde**  
 Dorfplatz Horstfelde,  
 Horstfelder Dorfstraße 24,  
 Zossen OT Horstfelde

30.06.2024

09.00 – 15.00 Uhr  
**Reitturnier**  
 Gelände des MRFV,  
 Nunsdorf Am Kreuzweg

05. – 07.07.2024

**Dorffest / Sportfest Schöneiche**  
 Sportplatz, Zossen OT Schöneiche

05.07.2024

18.00 – 22.00 Uhr  
**Tag der offenen LebensStadt Patch Adams „Doktor mit Herz“ – Sommerkino im Kulturraum des Gemeinschaftshauses**  
 Kirchplatz 7, Zossen

06.07.2024

06.00 – 14.00 Uhr  
**Java-Treffen und typenoffener Telemarkt**  
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,  
 Zossen OT Wünsdorf

14.00 – 17.00 Uhr  
**Tag der offenen LebensStadt Fest für Groß und Klein**  
 Weinberge 57, Zossen

12.07.2024

bis 22.00 Uhr  
**Abschlussfeier**  
 Grundschule Dabendorf,  
 Triftstraße 1, Zossen GT Dabendorf

12.00 – 18.00 Uhr  
**Fußballturnier der Vier Horte Zossens**  
 Paul Schumann Halle,  
 Wünsdorf-Waldstadt

13.07.2024

8.00 – 14.00 Uhr  
**Sicherheitstag**  
 voraussichtlich Marktplatz  
 und Jobcenter Innenhof, Zossen

09.00 – 13.00 Uhr  
**Kraut- und Rübenmarkt**  
 Kirchplatz Zossen  
 14.00 – 2.00 Uhr,  
**Dorffest Glienick**  
 Glienicker Dorfaue

16.00 Uhr  
**Sommerfest**

18.00 – 22.00 Uhr  
**Beachparty im Wasserskipark**  
 Horstfelde

19. / 20.07.2024

20.00 Uhr | 14.00 Uhr  
**Sommerfest Kallinchen**

20.07.2024

11.00 Uhr  
**Ehrendes Gedenken an die Widerständler des 20. Juli 1944**  
 Am „Zivil-Courage“ Gutenberghaus,  
 Wünsdorf

14.00 – 22.00 Uhr  
**Strandfest**  
 Neuhof

03.08.2024

06.00 – 14.00 Uhr  
**EMW-, Simson-, AWO-Treffen und Telemarkt**  
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,  
 Zossen OT Wünsdorf

14.00 – 1.00 Uhr  
**Dorffest Nunsdorf**  
 Dorfplatz Nunsdorf, Zossen

09. – 11.08.2024

**Strandfest Wünsdorf**  
 Wünsdorfer Seestraße

10.08.2024

09.00 – 13.00 Uhr  
**Kraut- und Rübenmarkt**  
 Kirchplatz Zossen

17.08.2024

**Kunsgewerbemarkt im Zossenhof**  
 Lindenbrücker Dorfstraße 6,  
 Lindenbrück

25.08.2024

08.00 – 14.00 Uhr  
**Kallinchen-Triathlon**  
 Strandbad, Am Strandbad, Zossen  
 OT Kallinchen

11.00 – 16.00 Uhr  
**Frühshoppen mit Blasmusik in Horstfelde**  
 Gartenstraße, Zossen OT Horstfelde

06.09.2024

19.00 Uhr  
**Vortrag und Diskussion – Ein strategischer Irrtum? – 30 Jahre nach ...**  
 Bücherstall/ Eintritt: 10 Euro

06. | 07.09.2024

18.00 – 24.00 Uhr |  
 14.00 – 24.00 Uhr  
**Weinfest in den Höfen**  
 Marktplatz und umliegende Höfe

07.09.2024

06.00 – 14.00 Uhr  
**MZ-Treffen und typenoffener Telemarkt**  
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,  
 Zossen OT Wünsdorf

**Traditionelles Baumfest**  
 Kallinchen

14.09.2024

09.00 – 13.00 Uhr  
**Tag der Pflege**  
 Marktplatz, Zossen

09.00 – 13.00 Uhr  
**Kraut- und Rübenmarkt**  
 Kirchplatz Zossen

10.00 – 02.00 Uhr  
**100 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Horstfelde**  
 Sportplatz Horstfelde,  
 Zossen OT Horstfelde

12.00 – 20.00 Uhr  
**Kunst und Kultur am offenen Wasserturm**  
 Am Wasserturm, Gerichtsstr. 40A

ab 14.00 Uhr  
**Kinderfest**  
 Spielplatz Lindenbrück

**Kinderfest**  
 Schünow

20.09.2024  
**World Cleanup Day (Weltmüllsammeltag)**  
 Erich Kästner Grundschule  
 Wünsdorf, Friedrich-Raue-Straße 1,  
 Zossen OT Wünsdorf

21.09.2024

**Baumfest**  
 Zossen OT Kallinchen

Dabendorfer Herbstlauf

28.09.2024

**Kinder-Disco/ScHorKi**  
 Kulturforum Dabendorf,  
 Zum Königsgraben 10, Zossen  
 GT Dabendorf

**Kartoffel- / Oktoberfest**  
 Eventarena Telzer Straße, Zossen  
 OT Schöneiche

17.00 Uhr  
**Herbstfest des Heimatverein Kallinchen e. V.**

02.10.2024

**Herbstfeuer**  
 Schünow

03.10.2024

06.00 – 14.00 Uhr  
**Typenoffenes Oldtimer- & Youngtimer-Treffen**  
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,  
 Zossen OT Wünsdorf

05.10.2024

18.00 – 01.00 Uhr  
**Herbstfeuer**  
 Zossen, OT Lindenbrück

06.10.2024

09.00 – 13.00 Uhr  
**Kraut- und Rübenmarkt**  
 Kirchplatz Zossen

**Gemeinwohlfest**  
 Marktplatz Zossen

12.10.2024

18.00 – 02.00 Uhr  
**Horstfelder Oktoberfest**  
 Sportplatz Horstfelde, Zossen  
 OT Horstfelde

19.10.2024

06.00 – 14.00 Uhr  
**Großer Telemarkt**  
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,  
 Zossen OT Wünsdorf

## VERANSTALTUNGEN 2024 IN ZOSSEN

**26.10.2024****Herbstfeuer**  
Zossen, OT Neuhoof**31.10.2024****Halloween bei Lietz**  
Schünow**09.11.2024****17.30 – 19.00 Uhr**  
**Fackelumzug**  
Lindenbrück**11.11.2024****10.00 – 13.00 Uhr**  
**Karnevaleröffnung**  
Marktplatz**16.11.2024****Zeltkarneval**  
Zossen OT Schöneiche**22. – 24.11.2024****Herbstputz (Laubaktion)**  
Schünow**23.11.2024****Weihnachts-Flohmarkt**  
Kulturforum Dabendorf,  
Zum Königgraben 10, Zossen  
GT Dabendorf**29.11.2024****Weihnachtsbasteln**  
Alte Feuerwehr, Zossen  
OT Schünow**30.11.2024****Weihnachtsbaumschmücken**  
Schöneiche**14.00 – 22.00 Uhr****Adventsmarkt**  
Wünsdorf**01.12.2024****Weihnachtsbaum schmücken**  
Zossen OT Schöneiche**03.12.2024****Rentnerweihnachtsfeier**  
Horstfelde**04.12.2024****Seniorenweihnachtsfeier**  
Kallinchen**Seniorenweihnachtsfeier**  
Lindenbrück**06.12.2024****Nikolausaktion**  
Stadtbibliothek Zossen,  
Kirchplatz 2, Zossen**Rentnerweihnachtsfeier**  
Zossen OT Horstfelde**06. | 07.12.2024****Markt im Advent**  
Marktplatz (ggf. noch Kirchplatz),  
Zossen**08.12.2024****Markt im Advent**  
Kirche**14.12.2024****15.00 Uhr**  
**Kabarett „Weltkritik“ aus Leipzig**  
Bücherstall/ Eintritt: 10,00 Euro**Weihnachtssingen**  
Glienicke**15.12.2024****14.00 Uhr**  
**Traditioneller Weihnachtsmarkt**  
Kallinchen**19.12.2024****18.00 Uhr**  
**Gemeinsames Adventssingen mit dem Gemischten Chor Dabendorf**  
Bücherstall, Gutenbergstraße 5**21.12.2024****14.00 – 19.00 Uhr**  
**Adventsmarkt in Horstfelde**  
Dorfplatz Horstfelde / Horstfelder  
Dorfstr. 24, Zossen OT Horstfelde**31.12.2024****20.00 – 02.00 Uhr**  
**Silvesterfeier**  
Lindenbrück

ANZEIGEN

**Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**  
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1  
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de**Familienähnliche Wohngemeinschaften***Seniorenhaus Thieke*

➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

**www.seniorenhausthieke.de****Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1  
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34**Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
www.denkmalschutz.deDEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ**Erfolg nur zwischen 9 und 5?  
Nicht für mich. Ich will Karriere  
im Nebenberuf.**Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.  
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler  
(w/m/d) in Zossen und Umgebung  
durchstarten.****Ihre Vorteile:**

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

**Jetzt bewerben!**Carsten Howe  
Mobil 0151 14263167  
carsten.howe@huk-coburg.de

Das ist mein Weg.

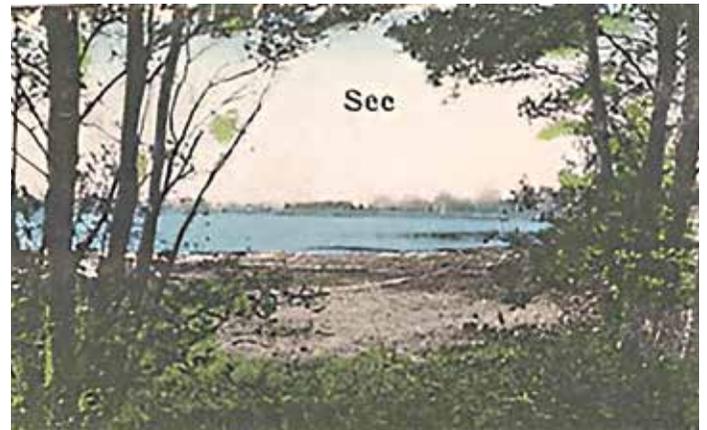
**HUK-COBURG**

## HEIMATGESCHICHTE

# 150 Jahre Wünsdorf



Bahnhof Wünsdorf, historische Aufnahme aus dem Jahr 1899



Am Wünsdorfer See, historische Aufnahme von 1918

Fotos: Archiv

Die Überschrift ist kein Schreibfehler. Vor 150 Jahren, am 24. Mai 1874, wurden die Dörfer Nächst-Wünsdorf und Fern-Wünsdorf durch königlichen Erlass zur größten Gemeinde des Kreises Teltow vereinigt. Wünsdorf umfasste 2800 Morgen Ackerland, 670 Morgen Wiesen, 914 Morgen Weiden und 1483 Morgen Wald. Es hatte etwa 320 Einwohner, zu denen auch die Wohnplätze Wolziger Mühle, eine Wassermühle, und das Etablissement Schlothorst mit 18 Einwohnern zählten. Der Ursprung der Siedlung ist vermutlich auf eine wendische Ansiedlung zurückzuführen, wie aus dem Aufbau der Ortschaften und ihrer Namensgebung deutlich wird. Umrahmt wird Wünsdorf von den Großen und Kleinen Wünsdorfer Seen, dem Mellensee und einigen Teichen, die inzwischen verlandet sind.

Verwaltungsmäßig gehörte Wünsdorf zum Amts- und Standesamtsbezirk Jachsenbrück.

Der Amtsdirektor hatte seinen Sitz in Zossen, die Gemeinden wurden von einem Schulze bzw. Gemeindevorsteher verwaltet. Die meisten Einwohner lebten von der Landwirtschaft oder arbeiteten in den Ziegeleien in Zehrendorf.

## Berlin-Dresdener Eisenbahn

Im Juni 1875 wurde der Bahnbetrieb der Berlin-Dresdener Eisenbahn eröffnet. Im Gegensatz zur Nachbargemeinde Neuhof (1878) lehnten die Bauern eine Bahnstation in Wünsdorf ab, da kein Land für den Bahnhof bereitgestellt wurde. Erst am 1. Mai 1897 wurde die Bahnstation mit Güterschuppen eröffnet. Da Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts für die kaiserlichen Truppen zu eng wurde, kam es zur Erweiterung der Truppenübungsplätze im Umland. Der Bereich Zossen, Wünsdorf, Zehrendorf und Töpchin wurde einbezogen. Viele Bauern aus Wünsdorf und Zehrendorf ka-

men durch den Verkauf von Land gegen Goldmark zu Wohlstand und bauten sich vornehme Häuser.

## Kasernenanlagen und Truppenübungsplätze

Ab 1910 entstanden zahlreiche Kasernenanlagen und Truppenübungsplätze. Während des Ersten Weltkrieges wurden hier viele Soldaten ausgebildet. Es wurden Sonderlager für kriegsgefangene Kolonialsoldaten der Entente-Armeen eingerichtet. Dazu gibt es spezielle Literatur, wie etwa zum Moscheebau. 1916 bekam Wünsdorf elektrisches Licht. Ende des Weltkrieges beklagte man 31 Gefallene. In den folgenden Jahren gab es weitere Rückkehrer. Ab dem 1. Januar 1921 gab es aufgrund des Vertrags von Versailles keine Truppenbelegung mehr. Durch den Gemeindevorsteher und Ziegeleibesitzer Fritz Quappe (1913–1933) kam es zu vielen privaten Bauaktivitäten und Straßenerschließungen.

Das Dorf wuchs um den Bahnhof bis zur Chaussee (B 96).

## Garnison in Vorbereitung auf Kriege ausgebaut

1925 zählte Wünsdorf 1310 Einwohner. Die Freiwillige Feuerwehr wurde gegründet. Nach der Machtergreifung der NSDAP wurde die Garnison in Vorbereitung auf Kriege ausgebaut. Der Gutsbezirk Zehrendorf wurde zum Militärgutsbezirk mit eigenständiger Verwaltung. Der Begriff „Garnison Wünsdorf“ bezieht sich auf die militärische Geschichte von 1933 bis 1994. Dazu gibt es spezielle Literatur von Herrn Hans-Albert Hoffmann und anderen.

Die Ortschronisten von Wünsdorf ergänzen die bisher erschienene Broschüre „Die Russen sind weg“ und die im Internet vorliegende Chronik mit neuen Details und Hintergrundinformationen über den wechselvollen Geschichtsverlauf vom Mittelalter bis etwa 2024.

Dieter Jungbluth



Wünsdorf mit Kirche, historische Aufnahme von 1918

## KONSTITUIERENDE SITZUNG

# Start für Sportstättenentwicklungskonzept

» Am 23. Mai 2024 fand am Kirchplatz 7 in Zossen die konstituierende Sitzung der Planungsgruppe „Sportstättenentwicklungskonzept“ statt.

Rosmarie Sedlacek und Lena Berg vom INSPO Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung moderierten die Veranstaltung, an der über 20 Vertreter der Vereine wie des MSV Zossen, MTV Wündorf und KJSV sowie Mitglieder des Seniorenbeirats teilnahmen. Auch Sportlehrer, Hallenmeister und Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus den Abteilungen Bauamt und Kultur waren an dem regen Austausch beteiligt.

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler zeigte sich erfreut über das große Interesse: „Wir wollen hier gemeinsam erarbeiten, welche Unterstützung die Vereine in Zossen von der Stadt benötigen und wo Potenziale und Synergien gehoben werden können.“ Sie wünschte sich eine konfliktfreie Diskussion.

Dies gelang: Besprochen wurden Probleme und Lösungen zur Findung geeigneter Räumlich-



Rosmarie Sedlacek vom INSPO moderierte gemeinsam mit ihrer Kollegin Lena Berg die Versammlung.

keiten, zur Förderung des Vereinssports, sowie Themen wie Vandalismus und zum Teil unerfüllbare Auflagen seitens des Landessportbundes.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Planungsverfahrens ISEP (Integrierte Sportentwicklungsplanung) werden handlungsorientierte Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen gegenübergestellt, um eine Bestands-Bedarfs-Bilanzierung zu erstellen. 3.600 zufällig ausgewählte Personen wurden in Zossen mit einem Fragebogen kontaktiert. Aus den Rückläufen sollen repräsentative Schlüsse über

die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger gezogen werden.

Die Ergebnisse der kooperativen Planungsgruppe werden in einem zweiten Workshop im Herbst dieses Jahres vorgestellt **werden**.

## Kommunale Sportstättenentwicklungsplanung

Die Thematik der kommunalen Sportstättenentwicklungsplanung hat in den vergangenen Jahren bundesweit an Bedeutung gewonnen. Auch die Stadt Zossen steht vor der Herausfor-

derung, sportliche Angebots- und Infrastrukturen auf Grundlage einer wissensbasierten Steuerung langfristig und bedarfsgerecht zu planen, um Fehlinvestitionen zu vermeiden und die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu sichern. Dabei spielen auch die zentralen Sport- und Bewegungsanbieter der Stadtgesellschaft wie bspw. Sportvereine eine entscheidende Rolle.

Als Gutachter wurde das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam beauftragt. Die Erstellung einer Sportstättenentwicklungsplanung ist eine ressort- bzw. sachgebietsübergreifende Aufgabe. Um während des Planungsprozesses einen effektiven interdisziplinären Austausch ermöglichen zu können, wurde im aktuellen Planungsprozess eine prozessbegleitende kooperative Planungsgruppe „Sportstättenentwicklungskonzept“ ins Leben gerufen.

## LAG-SONDERWETTBEWERB 2024/2025

### Projekte, die VEREINEN

» Engagierte, eigenverantwortliche und identitätsstärkende ländliche Entwicklung – das ist die Idee des LAG-Sonderwettbewerbs. Nachdem die letzten vier Sonderwettbewerbe ein voller Erfolg waren, hat sich der Vorstand dazu entschlossen auch, im Jahr 2024 mit dem Thema ‚Projekte, die VEREINEN / Unterstützung für unsere Vereine – da, wo sie gebraucht wird‘ einen solchen Wettbewerb auszurufen.

Gefördert werden kleine, „investive“ Vorhaben (z. B. Anschaffungen kombiniert mit Eigenleistungen in der Umsetzung), die keine Baugenehmigung benötigen. Ausführliche Details finden Sie auf der Webseite [www.lag-flaeming-skate.de](http://www.lag-flaeming-skate.de). Die Investitions-/Fördersumme

beträgt mindestens 3.000 € und maximal 10.000 € je Projekt und Träger. Stichtag für das Einreichen der Wettbewerbsbeiträge ist der 15.10.2024.

#### INFO

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming-Skate“ e. V.  
Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf  
OT Altes Lager  
E-Mail: [info@lag-flaeming-skate.de](mailto:info@lag-flaeming-skate.de)  
[www.lag-flaeming-skate.de](http://www.lag-flaeming-skate.de)



## LÄNDLICHE VIELFALT

# Brandenburger Landpartie 2024

» Am 8. und 9. Juni 2024 startete die diesjährige Brandenburger Landpartie und lud dazu ein, die Vielfalt Brandenburgs hautnah zu erleben. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm, bei dem zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und ländliche Attraktionen aus der gesamten Region ihre Türen öffneten. Zossen war mit dem Hof Strzelecki in Schöneiche, der Hacienda in Dabendorf und dem Weinberg Zesch mit drei Vertretern dabei.

## Südamerikanisches Flair in Dabendorf

Eine Attraktion der Landpartie war die Hacienda in Dabendorf. Diese idyllische Anlage, die an südamerikanische Ranches erinnert, ist ein kleines Stückchen Paradies, das im Familienbetrieb als angehender Selbstversorgerhof geführt wird.

Geboten wurden am Dabendorfer Dorfanger ein abwechslungsreiches Programm mit Kräuterkunde, Holzkunst, einem Alpakawollstand, Honigverkauf und vielem mehr. Dazu gab es Kaffee und Kuchen sowie Crêpes und Herzhaftes vom Grill.

## Historische Landtechnik und musikalische Unterhaltung in Schöneiche

Auch das als „Vitamindorf“ bekannte Schöneiche war mit von der Landpartie: Auf dem Hof Strzelecki konnten die Besucher historische Landtechnik nicht nur bestaunen, sondern auch anfassen und ausprobieren und so einen Einblick in ländliche Handwerkskünste und regionales Brauchtum erhalten. Als kulturelles Rahmenprogramm gab es bei Familie Strzelecki musikalische Darbietungen. Besonders für Familien attraktiv, bot der Hof ein abwechslungsrei-



Auf dem Hof Strzelecki gab es für jeden etwas.



Die große Ausstellung von Landtechnik in der Scheune



Die Hacienda in Dabendorf hatte ihre Tore weit geöffnet.

ches Kinderprogramm mit Spielen und Kutsche und Kremser. Die Kinder konnten sich einen Überblick mittels einer Hofrallye verschaffen und auch ihre Bastelkünste unter Beweis stellen.

## Wein aus Zesch

Der Weinberg Zesch, malerisch gelegen in der Nähe des Zeschsees, bot einen Einblick in den regionalen Weinbau. Besucher konnten hier bei geführten Touren den Anbau und die Verarbeitung der Reben kennenlernen. Der Weißburgunder und der Rosé wurden abgefüllt und etikettiert, der Regent wurde erstmals als Roséwein ausgebaut. Der 2023er Rotwein reift noch im Fass. Verkostungen der hauseigenen Weine, begleitet von regionalen Köstlichkeiten, sorgten für Gaumenfreuden. Wer mochte, konnte auch gleich die passenden Gläser vom Weinberg Zesch erwerben.

Die Brandenburger Landpartie 2024 war im Stadtgebiet Zossen ein Fest für alle Sinne. Egal ob Weinliebhaber, Naturliebhaber oder Familien – für jeden war etwas dabei!

KREISJUGENDFEUERWEHR TELTOW-FLÄMING IN DABENDORF

## 14. Kreismeisterschaften

» Am 8. Juni 2024 versammelten sich die Feuerwehrjugend im Sportforum Dabendorf, um die 14. Kreismeisterschaften im Feuerwehrsport der Jugendfeuerwehren Teltow-Fläming mit Gruppenstafetten und Einzelläufen sowie den 2. Pokallauf der Erwachsenen im Löschangriff nass auszutragen.

Die Veranstaltung, an der Feuerwehrteams u. a. aus Nächst Neundorf, Glienick, Zossen, Lüdersdorf, Ahrensdorf, Petkus, Holbeck, Malterhausen und Jüterbog teilnahmen, bot spannende Wettbewerbe rund ums Löschen, Bergen, Retten, Schützen.

Bereits um 9:20 Uhr starteten die ersten Wettbewerbe, darunter die Gruppenstafette, um 12 Uhr folgte die feierliche Eröffnung der gesamten Wettbewerbe, bei der die Kreisjugendwartin Meike Roschner nochmals alle Anwesenden begrüßte und die Bedeutung des Tages betonte.

### Auszeichnung für Oberbrandmeister Marcel Schulze

Eine besondere Ehrung erfuhr Oberbrandmeister Marcel Schulze, Fachbereichsleiter Sport, der vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Teltow-Fläming Steffen Gräfe in Würdigung seiner hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens Brandenburger Feuerwehr das Ehrenkreuz in Bronze überreicht bekam.

### Stärke und Zusammenhalt

Nach der Eröffnung begann der Löschangriff nass, der sowohl bei



Viele Ehrenamtliche unterstützten die jungen Feuerwehrleute.

den Jugendlichen als auch bei den erwachsenen Teilnehmern für große Begeisterung sorgte. In diesem Wettbewerb mussten die Teams ihre Fähigkeiten im schnellen und präzisen Aufbau einer Löschwasserversorgung unter Beweis stellen.

Am Ende siegte das Team Zossen im Pokallauf des Verbandes der Feuerwehren im Landkreis Teltow Fläming im Löschangriff Nass der Frauen und Männer.

### Dank an die vielen Ehrenamtlichen

Großer Dank gebührt den vielen Ehrenamtlichen, den engagierten Kameradinnen und Kameraden, die durch ihre Organisation und ihr Engagement maßgeblich zum Erfolg des Tages beitrugen. Für alle Beteiligten war es ein besonderer Tag in Dabendorf, der nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch den Gemeinschaftsgeist und die Bedeutung der Feuerwehrarbeit im Kreis Teltow-Fläming in den Vordergrund stellte.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aus dem gesamten Kreis angereist

FÖRDERVEREIN GOETHESCHULE UND HORT ZOSSEN E. V.

## Fortschritte beim Graffiti-Projekt

» Die Gestaltung der Wände neben der Turnhalle der Goetheschule schreitet zügig voran. Unter der Leitung des Fördervereins Goetheschule und Hort Zossen e. V. haben die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung und kreativer Energie begonnen, ihre ersten Entwürfe für das Graffiti-Projekt zu zeichnen. Dieses Projekt bringt nicht nur Farbe auf das Schulgelände, sondern fördert auch Teamgeist und künstlerische Fähigkeiten.

In den letzten Wochen haben die Schülerinnen und Schüler intensiv ihre Graffiti-Kunstwerke geplant und gestaltet. Die ersten Entwürfe sind vielversprechend und thematisieren auch Johann Wolfgang von Goethe, den Namensgeber der Schule. Die Begeisterung für das Projekt ist in ihren Ideen deutlich zu er-



Foto: Förderverein

Skizze für eines der Graffitis

kennen. Die ehemals grauen Wände neben der Turnhalle sollen sich durch das Projekt in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandeln. Die Schülerinnen und Schüler können stolz darauf sein, einen bleibenden Beitrag zur Verschönerung ihrer Schule zu leisten.

In den kommenden Wochen werden die Skizzen nach und nach an die Wände gebracht und weiter ausgestellt. Das Projekt wird kontinuierlich wachsen und sich entwickeln.

WERKE VON ROSWITHA UND ERHARD GRÜTTNER

## Neue Ausstellung

» Die NEUE GALERIE des Landkreises Teltow-Fläming präsentiert eine neue Ausstellung mit Werken von Roswitha und Erhard Grüttner. Vom 15. Juni bis zum 21. Juli 2024 werden die Arbeiten des Künstlerpaares in den Räumen der Galerie zu sehen sein.

Roswitha Grüttner ist eine gefragte Buchillustratorin, die mit ihrer einfühlsamen und detailierten Arbeit ein breites Spektrum wohlthuender kontemplativer Stimmungen entfaltet. Ihre Werke laden den Betrachter ein, in eine Welt der Ruhe und Besinnlichkeit einzutauchen. Sie wurde im Jahr 2010 mit dem Brandenburgischen Kunstpreis ausgezeichnet.

Erhard Grüttner ist bekannt für seine herausragenden und beeindruckenden Plakate für Film und Theater, die sich deutlich von der üblichen zeitgenössischen Werbewelt abheben. Seine Arbeiten wurden auf natio-



Abb. Roswitha Grüttner

Roswitha Grüttner: Japanisches Stillleben

nalen und internationalen Plakatausstellungen und Wettbewerben mehrfach prämiert. Das Künstlerpaar lebt und arbeitet in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und hat sich mit ihren einzigartigen Werken einen festen Platz in der Kunstszene erarbeitet.

### INFO

**15. Juni bis 21. Juli 2024**

NEUE GALERIE des Landkreises Teltow-Fläming, Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen  
Öffnungszeiten:

Do–So, 10–17 Uhr

SCHULFEST AN DER COMENIUS-SCHULE WÜNSDORF

# Die Seifenkisten sind wieder los!

» Am 7. Juni 2024 lud die Comenius-Schule Wünsdorf zum großen Schulfest ein. Das traditionelle Seifenkistenrennen, das den Höhepunkt des Tages bildete, zog wieder zahlreiche Eltern und Interessierte an, die gespannt die handgefertigten und höchst originellen Seifenkisten bewunderten, die in der schuleigenen Werkstatt entstanden waren.

Eröffnet wurde das Schulfest von Schulleiter Alexander Goldbeck-Löwe, der allen Gästen einen Nachmittag voller Spaß wünschte und sich bei den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern, vor allem aber beim Orga-Team bedankte. Anschließend übergab er an Schülersprecher Maurice, der mit den Worten „Hiermit ist das Schulfest eröffnet“ den Startschuss für das Fest gab.

## Seifenkistenrennen sorgte wieder für Begeisterung

In diesem Jahr musste als Rennstrecke auf den benachbarten Sportplatz vom MTV Wünsdorf ausgewichen werden. Die acht Teams gaben wirklich alles, mussten auf der Strecke Tore schießen, über Böcke springen und einen anspruchsvollen Hindernisparcours überwinden. Neben Schnelligkeit floss auch die kreative Gestaltung der Boliden in die Wertung ein. Am Ende gab es zwar einen Sieger, aber eigentlich nur Gewinner, denn



Höhepunkt des Schulfestes ist das traditionelle Seifenkistenrennen.

der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ galt auch hier. Neben dem Seifenkistenrennen sorgten viele Mitmachstationen für Spaß und Kurzweil bei den

Kindern und ihren Familien. Auch für Kuchen, Eis, Herzhaftes vom Grill und erfrischende Getränke war bestens gesorgt. Das Schulfest der Comenius-

Schule Wünsdorf war ein voller Erfolg und ein großartiger Tag für alle Beteiligten! Glückwünsche gehen raus an alle Seifenkisten-Piloten!



Schulleiter Alexander Goldbeck-Löwe begrüßte alle Besucher\*innen.



Voll motiviert und gut vorbereitet: Die Seifenkisten-Piloten

## Und hier die Ergebnisse des diesjährigen Seifenkistenrennens:

### nach Design:

1. Platz: Klasse 9b mit SpongeBob
2. Platz: Klasse 10b mit Einhorn
3. Platz: Klasse 8c mit Lightning McQueen

### nach KO-Rennen:

1. Platz: Klasse 8c mit Lightning McQueen
2. Platz: Klasse 10a
3. Platz: Klasse 8c mit 20 for fishing

## ANZEIGEN



**SCHALDACH & SCHRÖTER**  
DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270  
Fax: 0 33 731 - 70 272  
E-Mail: [info@schaldach.net](mailto:info@schaldach.net)  
Internet: [www.schaldach.net](http://www.schaldach.net)

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art

- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

## Steuern? Wir machen das.

VLH.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LÖHNSTEUERHILFEVEREIN

**Jirka Sörgel**  
Beratungsstellenleiter  
Mittenwalder Allee 1 c  
15749 Mittenwalde OT Telz  
Tel. (0 33 77) 9 66 96 82  
Mail: [Jirka.Soergel@vlh.de](mailto:Jirka.Soergel@vlh.de)

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## INTERNATIONALER KINDERTAG

# Kindertag in Zossen, Zesch und Nächst Neuendorf – da war was los!



Das Kinderschminken war ein echtes Highlight.



Die Fünkchen des DKC Dabendorf rissen das Publikum wie immer mit.

» Anlässlich des Internationalen Kindertags am 1. Juni wurde im Stadtgebiet Zossen auch in diesem Jahr wieder viel für die Kinder geboten:

Bereits am Freitag wurde der neue Hort am Wasserturm mit einem großen Fest eingeweiht. Für die Kinder gab es neben Zuckerwatte und Slush-Eis auch gesundes Obst, und für alle Gäste stand ein leckeres Buffet bereit. Das Programm wurde von den Kindern der Kita „Bummi“ und des „Horts am Wasserturm“ selbst gestaltet. Es wurde gesungen, getanzt und eine tolle Show dargeboten!

Am Samstag feierte die Feuerwehr Nächst Neuendorf dann ihr besonderes Jubiläum mit einem bunten Familienfest. Anlässlich des 112-jährigen Bestehens hatten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden einiges organi-

siert: eine Hüpfburg, viele verschiedene Spiele, und natürlich wurden auch die Feuerwehrfahrzeuge und Technik präsentiert. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler dankte allen Helfern und engagierten Bürgern, die bei der Vorbereitung dieses großartigen Festes für das ganze Dorf mitgeholfen hatten, und wünschte alles Gute.

## Zesch trotzt dem Regen und feiert

Auch in Zesch wurde der Kindertag gebührend gefeiert: Auf dem Dorfplatz gab es Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie, darunter Kinderschminken, Eis und Bastelaktionen und zahlreiche Wasserspiele – letztere waren perfekt dem Wetter angepasst, denn es gab sowohl Sonnenschein als auch Regen „von oben“. Die angekündigten Gewitter entluden sich zum Glück allerdings nicht. Alle Getränke sowie Kuchen, Eis und Bratwurst waren an diesem Tag für die Kinder gratis, denn der Verein am Mühlenfließ, der zugleich Veranstalter des Festes war, wollte den Kindern an ihrem Tag etwas richtig Gutes tun. Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler wünschte auch hier alles Gute: „Unser Ehrenamt hat wieder viel für die Kinder auf die Beine gestellt. Habt Spaß, spielt und lacht!“



Mit viel Tanz und einer tollen Choreographie sagten die Bummi-Kinder „Danke“.

WIR LADEN EIN ZUM  
**KINDER- UND FAMILIENFEST**  
IN HORSTFELDE  
FÜR JUNG UND ALT

Freier  
Eintritt

**SAMSTAG,**  
29.06.2024  
ab 14.00 Uhr

**DORFPLATZ  
HORSTFELDE**  
+ Hof Gröling/Tasch  
Horstfelder Dorfstr. 24

FÜR DAS  
LEIBLICHE WOHL  
IST GESORGT

**Buntes Programm**  
Feuerwehr, Bogenschießen, Kinderschminken,  
Nähen mit Kindern, Hüpfburg, Ponyreiten,  
versch. Spielmöglichkeiten, u.v.m.

Wir freuen uns!  
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Horstfelde e.V. und Freiwillige Feuerwehr Horstfelde

Danke an die Sponsoren für unseren neuen Kühlenhänger mit Feuerwehr-Hüpfburg

## Sommerferien im Schulmuseum

Vom 15. Juli bis 15. August 2024



Foto D. Haase

Ab 16. August 2024 ist das Schulmuseum  
wieder für alle Gäste geöffnet.

Schulmuseum Zossen, Kirchplatz 7

Besuchen Sie in dieser Zeit  
unser Heimat-Museum „Alter Krug“ Zossen, Weinberge 15  
Mittwoch von 15-18 Uhr und Sonnabend von 14-17 Uhr

Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e.V.  
[www.heimatverein-zossen.de](http://www.heimatverein-zossen.de)

BÜCHER AUS DEM BESTAND

# Lesenswertes und Lesungen

» **John von Düffel:**  
**Das Wenige und das Wesentliche – Ein Stundenbuch**



John von Düffels Stundenbuch enthält, anders als die ursprünglichen Stundenbücher, keine Gebete, aber auch keine poetischen Texte, keine Poesie.

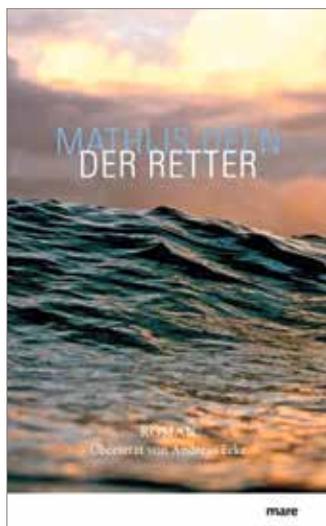
Vielmehr begleiten wir John von Düffel an einem Neujahrmorgen durch das ligurische Hinterland. Eine Landschaft, die zugleich karg ist und grün. In dieser stillen Umgebung, an diesem Tag des Anfangs und des Endes, lädt uns von Düffel ein, die älteste Frage von allen noch einmal neu zu stellen: Wie lebe ich richtig? Dabei zielt der Titel „Das Wenige und das Wesentliche“ deutlich auf eine Gesellschaftskritik, eine Kritik des herrschenden Konsumierens, des Verbrauchens der Natur bis hin zu ihrer Zerstörung wegen der Gier nach dem „Immer mehr“, des Habens und Herrschenwollens der westlichen Konsumenten. John von Düffel lässt uns an seinen philosophischen Gedanken zum maßvollen, vernunftgesteuerten Handeln teilhaben. Wohlwissend, dass das Engagement des Einzelnen nicht erfolgreich sein wird, ist es vielleicht das Glück des Reduzierens, das uns zufriedener macht?!

John von Düffels Buch wurde im vergangenen Jahr als Zukunftsbuch ausgezeichnet.



»» **Im Rahmen unserer Literaturreihe „Textlandschaften Zossen Wünsdorf“ stellt John von Düffel sein Buch am Donnerstag, dem 12. September 2024, um 19:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Zossen vor.**

**Mathijs Deen:**  
**Der Retter**  
**(3. Fall für Liewe Cupido)**



Bei einem Spaziergang an der Küste Northumberlands stoßen niederländische Urlauber auf die Überreste einer Leiche. Eine alte Schwimmweste deutet auf eine Verbindung zu einem 21 Jahre zuvor geschehenen Unglück hin. Damals sank der Seeschlepper Pollux nördlich der Düneninsel Rottumerplaat. In einer komplizierten Mission der Seenotretter von Ameland und Norderney konnten alle Besatzungsmitglieder gerettet werden – bis auf den geborgenen Skelett um den Vermissten?

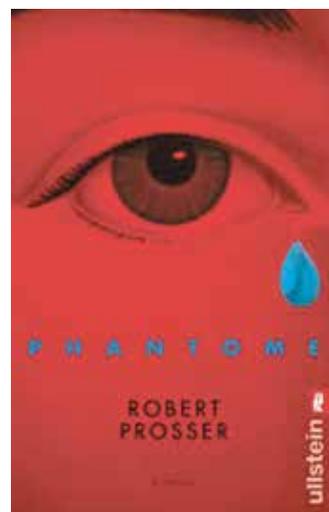
Kommissar Liewe Cupido, genannt „der Holländer“, will den

Fall abgeben, ist er doch gerade mit seiner eigenen Vergangenheit beschäftigt: Dem mysteriösen Verschwinden seines Vaters auf See. Doch als sein ermittelnder Kollege Xander Rimbach auf Norderney vergiftet wird, geht nichts mehr ohne den zwischenmenschlichen Spürsinn des wortkargen Kommissars.

»» **Im Rahmen unserer Literaturreihe „Textlandschaften Zossen Wünsdorf“ und der „Niederländischen Literatur im Land Brandenburg 2024“ stellt Mathijs Deen am Dienstag, dem 8. Oktober 2024, seinen Kriminalroman in der Stadtbibliothek Zossen vor.**

Alle 3 Fälle mit Liewe Cupido können in unserer Bibliothek ausgeliehen werden.

**Robert Prosser:**  
**„Phantome“**



Mit „Phantome“ (erschienen 2017) stand Robert Prosser auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis.

Robert Prosser schildert intensiv ein fast vergessenes Kapitel der

jüngeren Geschichte: Der Jugoslawienkrieg, der die letzte große innereuropäische Flüchtlingswelle in den 1990er Jahren auslöste, dessen drastische Verbrechen bis heute nicht aufgearbeitet sind und weit in die Generation der Kinder der Geflüchteten nachwirken.

Anisa flüchtet 1992 aus Sarajewo nach Wien. In den beginnenden ethnischen Säuberungen hat sie ihren Vater zurückgelassen – und wird ihn nie wiedersehen. Auch von ihrem Freund Jovan, einem bosnischen Serben, der zum Militärdienst eingezogen wurde, konnte sie sich nicht verabschieden.

Jahrzehnte später reist Anisas Tochter Sara auf den Spuren ihrer Mutter nach Bosnien-Herzegowina. Zusammen mit ihrem Sprayer-Freund taucht sie ein in eine Region voller Gegensätze, wo jeder Tag gefeiert wird wie der letzte – und die Folgen des Krieges überall spürbar sind. Robert Prosser hat in Vorbereitung zu diesem Buch unzählige Gespräche mit Zeitzeugen geführt und die Region mehrmals bereist. Es ist ein intensiver politischer und leider aktueller Roman, der lange nachhallt.

Rezensionen: Claudia Leszczynski,  
 Leiterin Stadtbibliothek Zossen

## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

### Zossen

Standort am Kirchplatz 2  
 Telefon: 03377/30 40 477  
 Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr  
 Do: 10–19 Uhr  
 Sa: 10–13 Uhr

### Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1  
 Telefon: 033702/60 815  
 Di, Mi, Do: 14–18 Uhr  
 Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!  
<http://zossen.bbopac.de>



Foto: Pixabay

## FÜRSORGE FÜR ALLE GENERATIONEN

# Wie alle helfen können, Pflegeheime zu einem guten Ort zum Leben zu machen

» Wenn von Pflegeheimen die Rede ist, dann fallen in letzter Zeit oft Worte wie „Pflegenotstand“ und „Personalmangel“ – für viele alternde Menschen könnte der Kontrast zwischen dem geliebten Zuhause und dem Dasein im Pflegeheim kaum größer sein: Immer wieder erzählen mir Menschen vor der Angst, in ein Heim ziehen zu müssen. Berichte in den Zeitungen oder aus dem Fernsehen machen die Angst noch größer. Alt zu werden und auf Pflege angewiesen zu sein ist wohl für niemanden eine schöne Vorstellung. Statistiken belegen, wie erschöpft Pflegekräfte sind. Ich bewundere, wie sehr Pflegekräfte trotz aller Erschöpfung und Zeitnot voller Hingabe den Kontakt zu den ihnen anvertrauten Menschen pflegen.

### Regelmäßige Angebote

Um den Alltag zu bereichern, die Pflegeheime ein wenig zu entlasten und das Leben für die Bewohnerinnen und Bewohner bunter und abwechslungsreicher zu machen sind Pflegeheime auf engagierte Bürger und Bürgerinnen angewiesen, die Angebote in den Heimen machen. Die Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Region machen regelmäßig verschiedene Angebote. Die Erinnerung an Altbekanntes spielt dabei eine große Rolle. Musik transportiert viele Erinnerungen und manche Bewohnerin, die nichts mehr sieht,

kennt ein paar Strophen von ‚Geh aus mein Herz‘ auswendig und singt mit.

### Musiker sind herzlich eingeladen mitzuhelfen

Die Nachfrage nach solchen Angeboten ist groß und deswegen lade ich all jene, die ein Instrument spielen, zur Mithilfe ein: Eine Musikerin, ein Musiker vor Ort sind für die Bewohnerinnen und Bewohner viel besser als Musik vom Band und bringen viel Freude zu den Menschen. Oft werde ich gefragt, ob in der Kirche Menschen helfen können, die gar nicht Mitglied sind. Das spielt keine Rolle: Ob Sie glauben oder nicht: Sie sind eingeladen Freude, Melodie und Schwung zu den Menschen unserer Stadt zu bringen, die selbst nicht mehr musizieren können. Für dieses Engagement zahlen die Kirchengemeinde oder die Pflegeeinrichtung eine Aufwandsentschädigung. Für Ihre Begleitung bei dieser Arbeit stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, insbesondere die Kirchenmusikerinnen für die Fortbildung von Musizierenden zur Verfügung.

### INFO

Melden Sie sich für weitere Informationen gern bei Pfarrer Christian Guth: christian.guth@kkzf.de – wir freuen uns darüber, wenn Sie Freude zu den alten Menschen bringen!

## KIRCHENKALENDER

**SO | 30. Juni 2024 | 10.30 Uhr**

### Gottesdienst

Johannes Fromke & Christian Guth  
Kirchplatz

**SO | 7. Juli 2024 | 10.30 Uhr**

### Gottesdienst

Guth/Petereit  
Kirchplatz

**SO | 7. Juli 2024 | 18 Uhr**

### Konzert für Akkordeon & Orgel

Andreas Kaiser, Akkordeon/Piano und Benjamin Petereit Orgel/Piano bringen Alte und Neue Musik experimentierfreudig zu Gehör.  
Kirchplatz

**SO | 14. Juli 2024 | 10.30 Uhr**

### Schuljahresabschlussgottesdienst

mit anschl. Party  
Gemeindesaal

**SO | 14. Juli 2024 | 9 Uhr**

### Gottesdienst mit Abendmahl

Dorfkirche in Wünsdorf,  
Am Kirchplatz 11

**DI | 16. Juli 2024 | 19 Uhr**

### Frauenkreis

Gemeindehaus in Wünsdorf,  
Am Kirchplatz 11

**SO | 21. Juli 2024 | 10:30 Uhr**

### Gottesdienst mit Abendmahl

Guth/Petereit  
Kirchplatz

**SO | 21. Juli 2024 | 18 Uhr**

### Orgel plus Trompete

Andreas Uhle, Trompete und Andreas Kaiser, Orgel musizieren zu diesem Sommerkonzert im Rahmen der „Orgel plus-Reihe“. Der Eintritt ist frei! Am Ende erbitten wir eine Spende zur Deckung der Kosten.  
Dorfkirche in Wünsdorf,

Am Kirchplatz 11

**SO | 28. Juli 2024 | 10:30 Uhr**

### Sommerkirche in Schöneiche

Team/Posaunen  
Schöneiche

## SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

### GLIENICK

#### Stefan Christ

☎ 03377/30 01 89

► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus,  
Dorfau 26

### HORSTFELDE

#### Matthias Juricke

☎ 0176/63 11 22 04

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung  
Dorfgemeinschaftshaus,  
Horstfelder Dorfstraße 30

### KALLINCHEN

#### Reinhard Schulz

☎ 033769/5 02 15

► Sprechzeit: donnerstags von 17 bis 18 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus,  
Hauptstraße 21

### LINDENBRÜCK

#### Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

► Sprechzeit: 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung;  
im Info-Häuschen in  
Zesch am See

### NÄCHST-NEUENDORF

#### Thomas Czesky

☎ 03377/30 22 16

Dorfgemeinschaftshaus,  
Nächst-Neuendorfer  
Landstraße 27

### NUNSDORF

#### Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: Nunsdorffortsbeirat@t-online.de

► Sprechzeit: alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 23

### SCHÖNEICHE

#### Matthias Wilke

☎ 0151/53 68 27 15

E-Mail: flotter.otto@outlook.de  
15806 Zossen, OT Schöneiche  
An der Dorfau 1

### SCHÜNOW

#### Dr. Regina Pankrath

☎ 0172/304 33 55

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

### WÜNSDORF

#### Rolf von Lützwow

☎ 0160/847 39 46

► Sprechzeit: jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr  
Am Bürgerhaus 1

### ZOSSEN

#### Sven Baranowski

☎ 03377/2 02 94 14

E-Mail: ortsbeirat.zossen@gmx.de  
► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung;  
im Haus Kirchplatz 7

ANZEIGEN

**Alles drin - Alles dran!  
Und € 10.000,- gespart!**



**Suzuki S-Cross Automatik bei uns € 24.990,-**

Inkl. Voll-Hybrid, LED-Scheinwerfer, Zweizonenklimaautomatik, Keyless-Start, Einparkhilfe vorne und hinten, Sitzheizung, Dachreling, Toter-Winkel-Warnsystem, Rückfahrkamera, Verkehrszeichenerkennung, Regensensor u.v.m.

**Kombinierter Energieverbrauch 5,2 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 132 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D**

\*Suzuki S-Cross 1.5 DUALJET Hybrid AGS Comfort, Benzin, Tageszulassung (85kW/ 116 PS). Ersparnis gegenüber der UVP für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS WEGENER**  
*weil Vertrauen wichtig ist!*  
www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener GmbH  
Zossener Landstraße 12  
14974 Ludwigsfelde  
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH  
Fritz-Zubeil-Str. 51  
14482 Potsdam  
Tel. 0331 74390-0

**Sommerzeit!**



**Damengröße 38 - 54** | **Herrengröße 50 - 60**

**Conrad MODE**  
... auch für mehr Figur

Seebadallee 47 · 15834 Rangsdorf  
Telefon: 033708 / 70319  
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa n. Vereinbarung

Deutsche Umwelthilfe



Wildnis für den Fischotter!

Tel. 07732 9995-0  
l.duh.de/foerdern

© Stephan Baumel

DZI Spenden-Siegel

**ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT**



Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702  
oder im Internet: wwf.de/paten

BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

# Aktuelles Programm



**Yoga & Klang**  
mittwochs 18 bis 20 Uhr  
Anmeldung:  
Telefon: 0151 65 23 12 60  
E-Mail: info@nicoleschwidop.de

**Krabbelgruppe**  
mittwochs von 9 bis 12 Uhr  
Für Kinder von 0 bis 3 Jahre

**Helferkreis**  
montags 13 bis 15 Uhr  
mittwochs 14 bis 17 Uhr,  
und nach Vereinbarung.  
E-Mail: c-senberg@t-online.de

**„Mädchensache“**  
für Mädchen im Alter  
von 9 bis 13 Jahre  
donnerstags 15 bis 17 Uhr  
04.07., 11.07., 18.07. | 10 Uhr |  
Wandertag zur Neuen Galerie  
23.07. | Fahrt zum Bundeskanzleramt Berlin  
24.07. + 25.07. | Selbstverteidigungskurs für Mädchen (Projekt)

**Familienkino im Bürgerhaus**  
ab 6 Jahre  
**„Auf Augenhöhe“**  
01.08.2024 | 15 Uhr  
Eintritt frei. Bitte anmelden!

**Seniorenfrühstück**  
„Zusammen schmeckt es besser“

Das nächste Frühstück findet am 17.07.2024 ab 9 Uhr statt. Anmelden nicht vergessen!

**Wir spielen Wikingerschach!**  
09.07. | 10:00 Uhr  
Am Bürgerhaus  
Regeln sind einfach und es macht Spaß  
Bei Interesse bitte anmelden!

**Gemeinsamer Spaziergang**  
Montag, den 22.07.2024 | 13 Uhr  
Treff am Bürgerhaus  
1 bis 2 Stunden Zeit einplanen und Lust zum Plaudern mitbringen.

**Gemeinsam kreativ sein**  
Montag | 01.07.2024 | 14–16 Uhr  
Kostenfrei!  
Anmeldung erbeten

Beratung in sozialen Angelegenheiten, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Formularen usw. Termin vereinbaren!

**INFO**

Kontakt: Petra Langner  
Tel: 033702/60 814  
Mobil: 01732389606  
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

# Juli 2024



► **08.07.2024 | Frauencafé**  
von 10 bis 11.30 Uhr  
Kinderbereich offen  
Anmeldung erwünscht:  
Tel. 0179/3728630

► **11.07.2024 | Schach für Klein und Groß**  
von 17 bis 19 Uhr

► **13.07.2024 | Sicherheitstag**  
von 9 bis 14 Uhr  
auf dem Marktplatz und Hof vom Jobcenter, für Klein und Groß mit vielen Angeboten

immer **mittwochs** von 14.30 bis 17.00 Uhr zu uns in die Kreativwerkstatt kommen und etwas basteln.

- Die Schach-Begeisterten legen eine **Sommerpause** ein. Ab dem 26.09.2024 und dann **jeden 2. Donnerstag** von 17 bis 19 Uhr treffen wir uns wieder.

Für die Veranstaltungen benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf [www.familienzentrum-zossen.de](http://www.familienzentrum-zossen.de)!

**INFO**

Familienzentrum „Kleeblatt“  
Berliner Str. 25, 15806 Zossen  
Tel: 03377 2019610  
Handy: 0176 43139549  
E-Mail: info@familienzentrum-zossen.de  
[www.familienzentrum-zossen.de](http://www.familienzentrum-zossen.de)

